

Prutting – Der Kartenvorverkauf für das Ostertheater „Alles für die Katz“ beginnt heute bei der Raiffeisenbank, Telefon 0 80 36/70 36. Außerhalb der Geschäftszeit sind Karten unter Telefon 0 80 36/77 40 erhältlich. Spieltage sind Ostersonntag, Ostermontag und Donnerstag, 16. April, jeweils um 20 Uhr.



Theaterverein läßt Katze aus dem Sack

Prutting läßt die Katze aus dem Sack... und zwar beim diesjährigen Ostertheater „Alles für die Katz“ einer bayerischen Komödie in drei Akten. Das Stück spielt in einem bayerischen Dorf um 1930. Auf dem Mühlenhof ist die Welt noch in Ordnung. Jeder hat und macht seine Arbeit, ob in der Wirtschaft, auf dem Hof oder in der Mühle. Auch im zwischenmenschlichen Bereich scheint alles seinen richtigen Weg zu gehen. Bis auf dem Tag, an dem der Nachbar einen Hühnerdieb erschießt... Auf unserem Bild (von links) Martina Hetterich, Bernadette Furtner, Bettina Schmid und Sabine Huber. Vorne in der Mitte Mimmi als Kater „Peterl“. Aufführungstage: Ostersonntag, 12. April, Ostermontag, 13. April, Donnerstag, 16. April, beim Kerer-Wirt in Prutting. Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Kartenvorverkauf: Raiffeisenbank Prutting, Telefon 0 80 36/70 36, außerhalb der Geschäftszeiten und auch am Wochenende: Firma Eberhardt von Berswordt, Prutting, Telefon 0 80 36/77 40 oder an der Abendkasse.

Prutting/Schwabering/ Söchtenau – Der Kartenvor- verkauf für das Ostertheater der Theatergemeinschaft

Prutting „Alles für die
Katz“ beginnt am Montag,
30. März, bei der Raiffeisen-
bank Prutting, Telefon
0 80 36/70 36. Spieltage sind
Ostermontag, 12. April,
Ostermontag, 13. April, und
Donnerstag, 16. April, je-
weils 20 Uhr im Kerersaal.
Karten sind außerhalb der
Geschäftszeit unter Telefon
0 80 36/77 40 erhältlich.

**Prutting/Söchtenau/
Schwabering/Krottenmühl**
– Der Kartenvorverkauf für
das Lustspiel „Alles für die
Katz“ der Theatergemein-
schaft Prutting ist Samstag
und Sonntag unter Telefon
0 80 36/77 40 möglich.

**Leonhardspfunzen/Zaise-
ring/Vogtareuth - Die Thea-
tergemeinschaft Prutting**
führt das Lustspiel „Alles
für die Katz“ am Ostersonn-
tag, Ostermontag und Don-
nerstag, 16. April, auf. Vor-

verkauf bei der Raiffeisen-
bank Prutting, Telefon
0 80 36/70 36, außerhalb der
Geschäftszeit 0 80 36/77 40.

Prutting - Die Theaterge-
meinschaft Prutting be-
schließt die diesjährige
Spielsaison mit dem Lust-
spiel „Alles für die Katz“.
Spieltage sind Ostersonn-
tag, Ostermontag und Don-
nerstag, 16. April. Karten
gibt es im Vorverkauf Raiff-
eisenbank Prutting, Telefon
0 80 36/70 36, außerhalb der
Geschäftszeit, Telefon
0 80 36/77 40.

**Schwabering/Söchtenau/
Prutting** -Karten für das
Lustspiel „Alles für die
Katz“ der Theatergemein-
schaft Prutting am Oster-
sonntag, Ostermontag und
Donnerstag, 16. April, gibt
es während der Feiertage
unter Telefon 0 80 36/77 40
oder an der Abendkasse ab
19 Uhr unter Telefon
0 80 36/12 02.

Prutting – Die Theatergemeinschaft Prutting beendet die diesjährige Spielsaison mit dem Lustspiel „Alles für die Katz“. Regie führt Hans Schneider. Mittelpunkt des

Stückes ist die Katze „Mimm“ als Kater Peter. Musikalische Umrahmung Pruttinger Stammtisch-Musikanten. Premiere ist am Ostersonntag um 20 Uhr im Kerersaal. Weitere Aufführungen Ostermontag und Donnerstag, 16. April, jeweils 20 Uhr. Kartenvorverkauf bei Raiffeisenbank Prutting, Telefon 0 80 36/70 36, außerhalb der Geschäftszeit, Telefon 0 80 36/77 40. Die Abendkasse ist ab 19 Uhr geöffnet, Telefon 0 80 36/12 02.

Prutting - Die Theaterge-
meinschaft Prutting spielt
am Ostersonntag, Oster-
montag und Donnerstag, 16.
April, jeweils um 20 Uhr im
Kerersaal das Lustspiel „Al-
les für die Katz“. Karten-
vorverkauf bei der Raiffei-
senbank Prutting, Telefon
0 80 36/70 36, samstags und
feiertags Telefon 0 80 36/
77 40 und an der Abendkas-
se ab 19 Uhr,



THEATER

Prutting. Sonntag und Montag, Kernerwirt, 20 Uhr, „**Alles für die Katz**“.

Prutting. Samstag und Sonntag, Bottenwirt in Niedernburg, 20 Uhr, „**Lügen haben hübsche Beine**“, Bauernstück von Josef Brun, Weiß-blaue Komödie.

Riederling. Sonntag, Mehrzweckhalle, 20 Uhr, „**Lachende Wahrheit**“, bäuerliches Lustspiel von Maximilian

Theatergemeinschaft Prutting

Morgen, Ostersonntag, 20 Uhr Premiere

Alles für die Katz

Lustspiel in 3 Akten

Weitere Spieltage: Ostermontag und jeweils 20 Uhr Do., 16. April.

Kartenvorverkauf: Raiffeisenbank 0 80 36/70 36. Samstags u. feiertags 0 80 36/77 40.

Abendkasse ab 19 Uhr, Telefon 0 80 36/12 02.

Kerersaal



Bauer Taffertshofer und Wirtin Kreszenz streiten um die Katz, juristisch unterstützt von Rechnungssteller März (von links).



Halten gegen den feinen Städter zusammen: Gerhard Penninger, Thomas Gampe und Bernadette Furtner (von links).
Fotos: Zehentner

In Prutting „peterlt si wos zamm“

Theater bietet amüsante Verwicklungen um Hühnerdieb auf vier Pfoten

Prutting (kmz) – Liebe, Eifersucht, hinter sinnliche Ansichten vom Leben, schlagfertige Wortprazle-reien und ein erschossener Kater: Das sind die Zutaten, aus denen der Dreiakter „Alles für die Katz“ gestrickt ist. Die Theatergemeinschaft Prutting macht aus der Komödie mit schauspielerischem Talent und einem liebevoll gestalteten Bühnenbild einen amüsanten Augenschmaus.

Alles ist in Ordnung auf dem Mühlenhof der Witwe Kreszenz Gerber (Martina Hetterich). Müllersknecht Franz (Gerhard Penninger) sorgt dafür, daß das Mühlrad nicht still steht, Magd Mirl (Bernadette Furtner) hält den Stall in Schuß und Tochter Anni (Bettina Schmid) hilft fleißig im Haushalt mit. Da aber bringt ein Gewehr schuß Unruhe in die Idylle: Nachbar Bartl Taffertshofer hat mit dem vermeintlichen Hühnerdieb „Peterl“, dem Kater der Mühlenhofwirtin, kurzen Prozeß gemacht. Statt dem gachgiftigen

Bauern die Küken, die der Kater verspeist haben soll, zu ersetzen, verlangt die Wirtin 100 Mark Schadensersatz für ihr geliebtes Vieh. Um den juristisch richtigen Ton zu treffen, läßt sie den Rechnungssteller Peter März (Josef Schmid) holen. Aber der Ärger um die Katz bleibt nicht der einzige: Steuerberater Kruse (Roland Gampe) hält sich nicht an die ländlichen Tagesabläufe, und statt sich um die Finanzen der Wirtin zu kümmern, flirtet er heftig mit Anni.

Städter übernachtet im Schweinekoben

Das wiederum bringt den Nachbarnsohn Peter (Thomas Gampe) zur Weißglut, der selbst ein Auge auf die Wirtstochter geworfen hat. Mit Hilfe von Mirl versucht er, Anni eifersüchtig zu machen. Als das alles nicht hilft, greifen er und Franz zu rabiateren Mitteln: Der schnöselige Städter wird in

einen Mehlsack gesteckt und muß die Nacht im Schweinekoben verbringen. März wiederum, der dem Schnaps arg zugesprochen hat, macht der Wirtin einen Antrag, blitzt ab und muß mit dem Sackwagen nach Hause verfrachtet werden.

Richtig kompliziert wird es, als sich herausstellt, daß Kater „Peterl“ lebt...

Die Pruttinger Theaterspieler zeigen bei dem Stück, was in ihnen steckt: Hans Mayer glänzt als dickköpfiger Großbauer, Thomas Gampe vermittelt hervorragend das Wechselbad der Gefühle zwischen verliebten Freier und vor Wut kaum mehr zu bändigendem Nebenbuhler. Gerhard Penninger und Bernadette Furtner setzen die Bauernschläue und die Schlagfertigkeit, die zu ihren Rollen gehören, ausgezeichnet in Szene. Bettina Schmid ist Eifersucht, Tändelei und Einfallsreichtum in Person. Die Lacher auf seiner Seite hat auch Josef Schmid, der die Schwierigkeit, einen Betrunknen zu spielen, ohne

Übertreibung meistert. Roland Gampe versteht es, den feinen Städter darzustellen, der mit der Denkweise der Bauern nicht mithalten kann. Martina Hetterich bringt mit ihrer Mimik die Zuschauer zum Lachen.

Das Publikum geizte denn auch nicht mit Szenenapplaus. Hervorzuheben ist die Kulisse, die bis ins kleinste Detail ausgearbeitet war. Auf der Bühne dreht sich sogar ein Mühlrad, über das Wasser fließt. In den Pausen spielen die Pruttinger Stammtischmusikanten auf – ganz so, wie es sich für einen echten Komödiantensadel gehört.

Wer nun wissen möchte, ob die Paare zueinander finden, wer die Küken wirklich gefressen hat, und welche Katze der Taffertshofer statt dem „Peterl“ auf dem Gewissen hat, der kann sich das Stück nochmals am Donnerstag, 16. April um 20 Uhr im Kerer-Saal anschauen. Karten gibt es unter Telefon 08036/7036 oder 08036/7740.